

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

50 (19.2.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 50. Erstes Blatt.

Sonntag, den 19. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Handelslehranstalt
und
Töchterhandelsschule
„Merkur“
Vorstand: **P. Glässer,**
Karlsruhe, Lammstrasse 6
(nächst der Kaiserstrasse.)
[Ab 1. April Kaiserstrasse 113.]
Tages- u. Abendkurse.

Grössere Kurse beginnen Mittwoch, den 1. März.
Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für **Damen u. Herren.**

Kursus A.
Für Gewerbetreibende u. angehende Kaufleute und Fräulein, die eine Anfangsstelle im Kontor suchen. Dauer ca. 2 Monate.

1. Deutschschreiben mit Ziffern	10 M.
2. Lateinschreiben	10 M.
3. Korrespondenz	15 M.
4. Kaufm. Rechnen	15 M.
5. Einfache Buchführung	10 M.

Material 10 M.
Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 70 M. **nur 60 M.**

Kursus B.
Für Kaufleute, die nach besserer Stellung mit höherem Gehalt streben.
Dauer ca. 3 Monate.

1. Dopp. oder amerik. Buchführung	15 M.
2. Stenographie	10 M.
3. Kaufm. Rechnen	15 M.
4. Wechsellehre	10 M.
5. Maschinenschreiben	15 M.
6. Rundschrift	10 M.

Material 15 M.
Bei Vorausbezahlung beträgt das Honorar einschl. Material statt 90 M. **nur 80 M.**

Sprach-Unterricht: Deutsch, Englisch, Französisch (mässige Preise).
Klavier-Unterricht à Stunde 75 Pfg.

Sachgemässe **Vorbereitung** für den **Eisenbahn- und Postdienst**, besonders für **Militäranwärter** (nachweisbar erfolgreich). **Kostenlose Stellenvermittlung.** Auswärtige Schüler erhalten durch meine Vermittlung **Schülerkarten.** Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst.
2.1.

Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Montag, den 20. Februar 1905, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

im grossen Eintrachtssaale

Vortrag

des Herrn **Emil Claar**, Intendant des Schauspiels in Frankfurt a. M.

Recitation eigener Dichtungen.

Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.50
Reservierte Plätze 2.—

Karten sind in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz**, in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert** und **Hans Schmidt**, sowie abends an der Kasse zu haben.

Karten für reservierte Plätze werden nur in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Doert** abgegeben.

Der Besuch der Vorträge ist nur gegen Vorzeigung der Karte gestattet.

2.2.

Saaleröffnung: 8 Uhr.

Italienischen Unterricht,

sowie **Französisch, Englisch, Spanisch und Russisch**
erteilt billigst 3.1.

Handelsschule Rothermel,

Eintritt jederzeit. **Blumenstrasse 4.** Man verlange Prospekt.

Geländer-Verkauf.

3.3. Das eiserne Einfriedigungsgeländer samt Toren, Türen, Haussteinsofel, welches am vor-maligen **Museums-garten**, längs der Blumen- und Ritterstrasse erst vor wenigen Jahren errichtet wurde, soll gegen **Barzahlung** an den Meistbietenden zum Abbruch veräußert werden.

Die Entfernung des abzubrechenden Geländers hat westlich und östlich vom Gartensaalbau baldigst zu beginnen und darf im übrigen bis zum 25. März d. J. erstreckt werden.

Angebote sind schriftlich und versiegelt bis spätestens **Dienstag, den 21. Februar d. J.,** nachmittags 3 Uhr, beim Hausmeister, Kaiserstrasse 90, einzureichen.

Im Vorzimmer zu ebener Erde, Eingang in der Ritterstrasse rechts, liegen die **Verkaufsbedingungen** für die abzubrechenden Gartengebäude auf, welche bezüglich des Geländerabbruchs **sinngemässe Anwendung** finden.

Dieselbst sind **Angebotsformulare** in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1905.

Der Vorstand des Museums.

Öffentliche Versteigerung.

3.3. **Montag, den 20. Februar 1905,** nachmittags 3 Uhr, werde ich in Karlsruhe-Mühlburg Pilsdastrasse 19 im Auftrag des Exeditors Herrn **Heinrich Karrer** hier gemäß § 373 S.O.V. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Piano, 1 Stuhlfügel. Die Instrumente sind neu und von wunderbarem Ton. Dieselben sind von rühmlichst bekannten Firmen und können am Tage der Versteigerung von 1-3 Uhr besichtigt werden.

Karlsruhe, den 16. Februar 1905.

Grether, Gerichtsvollzieher.

Straus & Co.,
Bankiers,
Karlsruhe.

Friedrichsplatz 1, Eingang Ritterstrasse.

◆ Echten alten Malaga, ◆
◆ Echten franz. Cognac ◆
empfehle in Flaschen und vom Faß.



Echt chines. Thee
in allen Preislagen
bei 5 Pfund zum Engros-Preise.
Hochfeine gebrannte
Kaffees.

CARL ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant

Weisswein:	
Endinger . . .	Mk. 0.45
Ihringer . . .	0.50
Markgräfler . . .	0.60
Rotwein:	
Roter I . . .	Mk. 0.55
„ II . . .	0.75
per 1/4 Ltr.-Fl. ohne Glas bei Karl Baumann, Akademiestr. 20.	

Max Homburger's
Hauptfiliale,
124a Kaiserstrasse 124a,
feinstes Spezialgeschäft für flaschen-
weisen Einkauf von
**Weissweinen,
Rotweinen,
Kinderweinen,
Krankenweinen,
Dessertweinen,
Schaumweinen,
Cognac,
Spirituosen,
Liqueuren,
Punschessenzen,
Fruchtsäften.**

Konditorei und Café
Otto Schwarz,
Karlstrasse 49 a. Telephon 1793.
Feinst ausgestattetes Café.
Liqueur- und Südwein-Ausschank.

**Fleisch- u. Brieschen-
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
Herrenstrasse 18,
Thee-Kaffee-Salon.
Telephon 1652.

Eduard Lutz, Inhaber: Aug. Wilser,

223 Kaiserstrasse 223, ♦ 1047 Telephon 1047,

empfehl

Wachenheimer Wolfsdarm,
Originalabfüllung der Kellereien seiner Exzellenz **Dr. Bürklin,**

Kupferberg Gold,
Burgeff, grün,
Henkell trocken,

Sekt

à Mk. **3.80** per Flasche,

Matheus Müller, sämtliche Marken, **Söhnlein, Kaisermarke,**
feine **Badische, Pfälzer, Rhein-, Mosel-,
Bordeaux, Burgunder, Medizinal- und Dessert-Weine,
Spirituosen, Liqueure etc.**



Pianolager H. Maurer,

Grossherzogl. Hoflieferant,

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5, Telephon 1653,



Flügel,

Pianos,

Harmoniums

von Berdux, Feurich, Rosenkranz, Rönisch, Seiler,
Schiedmayer, Schwechten, Pleyel, Paris, u. a.

Hofberg-Orgeln, Hupfelds Phonola.

10.4.

führt die besten und
preiswürdigsten
Fabrikate der Branche.
Dasselbe ist bekannt
als

**Bezugsquelle
I. Rangs,**

welche dem Käufer die
weitgehendsten Vor-
teile gewährleistet:
„Billige Preise, cou-
lante Bedingungen,
reelle Garantie, Um-
tausch gespielter In-
strumente.“

**Reichhaltigstes Magazin
der Residenz.**

Chinesischer Thee

in besten gesiebten Qualitäten
und allen Preislagen bei

Gebrüder Jost Nachf.

Ecke der Zähringer- und
2.1. Kronenstrasse.

Gegen

Husten und Heiserkeit

empfehle meinen echten, schwarzen Johannis-
beer-saft, Spitzwegerichsaft und Bon-
bons, Voeflund's Malzertrakt und
Bonbons, Emser, Sodener und Sal-
miakpastillen; ferner garantiert reinen
Bienen- und feinsten Fenchel-Honig.

Hermann Sartor,

Abler-Drogerie,

3.3. Douglasstraße 8.

NACH PROFESSOR GRAHAM:

AMBROSIA BROD u. CAKES GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen
schon morgens früh.
Echt bei:

H. Munding, W. Merkle, J. Niffel, H. Klingele,
Ed. Saldmann und C. Sager, Hofl.

Weinbergsschnecken

empfehlen

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

LÄSTIGE HAARE



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Bloss, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie,
L. Wolf, Parfüm, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich
Dr. Brown's, Garantie für Unschäd-
lichkeit und sicheren Erfolg

Möbelfabrik und Lager

von

Pottiez-Schroff,

Werderstraße 57,

empfehlen ein großes Lager in allen Sorten
Kasten- und Polstermöbeln, Betten,
Spiegeln, Stühlen, Bettfedern zc.

Infolge eigener Fabrikation und großer
vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig.
Komplette Aussteuerungen in jeder Preislage
finden besondere Berücksichtigung.
Anfrage gerne gestattet.
Teilzahlung nach Liebereinkunft.

[3] L.

Influenza-Kranken und Rekonvaleszenten
wird von sehr vielen Aerzten

BOVRIL

mit bestem Erfolge als Stärkungs- und Nahrungsmittel verordnet.

3.2. Verkäuflich in Delikatessgeschäften und

General-Depôt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.



Masken-Kostüme

jeder Art, für Herren und Damen, sowie Dominos sind leihweise
billig zu haben. 25.19.

Frau Friedrich Marfels Wwe.,
Kaiserstraße 26.

Mache auf eine Auswahl neuer Kostüme besonders aufmerksam.



Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 22. Februar 1905

Zum Vorteil der Pensionsanstalt des Grossh. Hoftheaters

SAMSON

Oratorium von Georg Friedrich Händel.

Ausführende:

- | | |
|--|--------------------|
| Delila | Ada von Westhoven. |
| Micha | Rosa Ethofer. |
| Samson | Fritz Rémond. |
| Manoah | Max Büttner. |
| Harapha | Hans Keller. |
| Eine Israelitin | Luise Angerer. |
| Chor der Israeliten. Chor der Philister. | |

Chor: Eingeladene Damen und Herren, der Hoftheater- und Hofkirchen-Chor.
Orchester: Das verstärkte Hoforchester. Dirigent: Max Brauer.

Anfang 1/2 8 Uhr. — Eröffnung des Hauses 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Preise der Plätze: Saal: I. Abt. Mk. 3.—, II. Abt. Mk. 2.—, III. Abt.
Mk. 1.50. Untere Galerie: I. Abt. Mk. 3.—, II. Abt.
Mk. 2.—, III. Abt. Mk. 1.50. Balkon: I. Reihe Mk. 3.—, II. Reihe Mk. 2.—,
III. Reihe Mk. 1.50. Stehplatz Mk. 1.—. Textbücher 20 Pfg.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Textbücher findet statt:

für die ungerad nummerierten Plätze und linksseitigen Stehplätze bei Musikalien-
händler **Fr. Doert**, Kaiserstrasse 159 (Eingang Ritterstrasse);

für die gerad nummerierten Plätze und rechtsseitigen Stehplätze bei Hofmusikalien-
händler **Hugo Kuntz**, Kaiserstrasse 114 (Telephon 1850), und

am Abend des Aufführungstages in der **Festhalle.** 2.2.

Eingang und Garderobe für alle ungeraden Nummern Festhalle links, für alle
geraden Nummern Festhalle rechts.

Selbstverständlich sind auch die Notausgänge geöffnet.

Gegründet 1844.

Telephon 160.

Leopold Kölsch, Weiss & Kölsch Détail

211 Kaiserstrasse 211.

Vom 20. bis 27. Februar ds. Js.

Inventur - Räumungsverkauf.

Abteilung Herrenwäsche

Herren-Kragen W. K., 10 Formen, nach Wahl, per $\frac{1}{2}$ Dtzd. Mk. 1.50
Herren-Krawatten, Partie nach Wahl. per 1 Stück Mk. —.15
Herren-Trikot-Hemden, la Maccò, alle Grössen Mk. 2.00
Herren-Trikot-Hosen, ohne Naht, gestrickt, alle Grössen Mk. 2.00
Herren-Oberhemden, farbig, solide Ware Mk. 4.00
Knaben-Kniehosen, Maccò, alle Grössen früher Mk. 0.80 1.20
jetzt Mk. —.50

Ein grosser Posten ff. eleganter Damen-Wäsche, Muster- und Auslagestücke, ausserordentlich billig.

Abteilung Damenwäsche

Damen-Hemden, Vorderschluss, la Madapolan mit Spitze Mk. 1.10
Damen-Hemden, gerauht Croisé mit Spitze Mk. 1.80
Damen-Hemden, Achselschl., f. Madapolan, m. Hohlraum u. Feston Mk. 2.25
Damen-Beinkleider, Madapolan mit Spitze, kräftige Ware Mk. 1.60
Damen-Beinkleider, gerauht Croisé mit Spitze, kräftige Ware Mk. 1.90
Ein Posten Piqué-Anstands-Röcke mit Langnetze früher Mk. 4.00
jetzt Mk. 2.00

Abteilung Strumpfwaren

Damen-Strumpfe, la schv. woll., gewoben, per Dtzd. 12.50. Paar 1.90
Herren-Socken, halbvoll., ohne Naht, gestrickt, per Dtzd. 4.50, Paar —.40

Damen-Winterhandschuhe früher 50 bis 100, jetzt 35 Pfr
Damen-Sommerhandschuhe

Damen - Winterhandschuhe, früher 50 bis 100, jetzt **35 Pfg.** **Damen - Sommerhandschuhe**, früher 50 bis 100, jetzt **35 Pfg.**
Damen - Halbhandschuhe, früher 60 bis 80 Pfg, jetzt **20 Pfg.**

Abteilung Kinder-Konfektion

Kinder-Kleidchen , Halbdanell, für 1 bis 5 Jahre, Hänger	früher 1.70—2.00 jetzt 1.30—1.60	Knaben-Anzüge , Cheviot, beste Façon, für 3 bis 5 Jahre	früher 8.00—14.00 jetzt 5.00—7.00
Kinder-Kleidchen , Ia Cheviot, für 1 bis 6 Jahre, Hänger	früher 5.00—7.00 jetzt 4.00	Knaben-Anzüge , Cheviot, beste Façon, für 5 bis 8 Jahre	früher 12.00—16.00 jetzt 8.00
Kinder-Kleidchen , Ia Tuch, für 1 bis 6 Jahre, Hänger	früher 5.00—7.00 jetzt 4.25	Knaben-Anzüge , Cheviot, beste Façon, für 8 bis 10 Jahre	früher 16.00—22.00 jetzt 10.00
Mädchen-Kleider , Ia Wollstoff, für 6 bis 12 Jahre, elegante Façon	früher 12.00—15.00 jetzt 8.00	Knaben-Frühjahrs-Pyjacks , alle Grössen	früher 12.00—15.00 jetzt 8.00
Mädchen-Kleider , Ia Wollstoff, für 6 bis 14 Jahre, elegante Façon	früher 12.00—23.00 jetzt 9.00—10.00	Knaben- und Mädchen-Capes bis 6 Jahre	früher 5.00—7.00 jetzt 4.00
Kinder-Kleidchen , Ia Wollstoff, für 1 bis 5 Jahre, weiss	früher 12.00—16.00 jetzt 7.00	Knaben-Kleidchen , weiss Cheviot, bis 3 Jahre	früher 15.00—16.00 jetzt 10.00
Mädchen-Winter-Mäntel und Jacketts , alle Grössen	früher 12.00—24.00 jetzt 7.00—12.00	Kinder-Häubchen , Tuch, alle Grössen	früher Mk. 3.—, jetzt Mk. 1.00
Kinder-Mäntel , weiss Lammfell	früher 7.50—9.00 jetzt 5.00	Kinder-Häubchen , Plüsch, alle Grössen	früher Mk. 5.50, jetzt Mk. 2.00
		Kinder-Häubchen , Samt, alle Grössen	früher Mk. 7.50, jetzt Mk. 3.00
		Tellermützen für Mädchen, garniert	früher Mk. 3.50, jetzt Mk. 1.00

Partie **Hauskleider**, Gr. 42—50, Halbtuch, dunkle Farben, Mk. **3.00**. **Abgepasste Kleider**, Waschstoff, früher Mk. 4—6, jetzt Mk. **3.00**.

Zierschürzen, grosse Partien, früher 1.20 bis 2.00, jetzt **0.85 bis 1.20 Mk.**

Für nur gute Qualitäten garantiert der Ruf der Firma. Die Ware hat zum Teil durch Auswahlendung und Ausstellung etwas gelitten.

Ueber die Zeit des Räumungsverkaufs 10% Rabatt

auf alle oben nicht aufgezeichneten Waren, ausgenommen Garne.

Verkauf nur gegen bar.

Keine Auswahlendungen.

Kein Umtausch.

Zur gefälligen Beachtung.

In besonderem Raume habe ich eine Anzahl Gegenstände aufgestellt, welche ich nicht mehr weiter führe und werden dieselben deshalb zu besonders billigen Preisen abgegeben.

Grosses Lager
in Galanterie-, Luxus-
und Toilette-Artikeln.

Friedrich Blos

3.3.

Großherzogl.  Hoflieferant.

Parfumerie F. Wolff & Sohn's Detail.

Kaiserstrasse Nr. 104
Herrenstr.-Ecke.
Fernsprecher Nr. 213.



Gegründet
1832.



Gegründet
1832.



W. GASTEL

Nachfolger W. Gastel jr.

Großherzoglicher Hoflieferant.

Telephon 1567.



Während des Neubaues meines Hauses, Ritterstraße 8,
befinden sich meine Geschäftslokalitäten

Schloßplatz 20 Ecke
Ritterstraße.

Zugleich empfehle mein großes Lager in kompletten
Zimmer-Einrichtungen und einzelnen Möbeln in nur
prima Qualität und moderner, gediegener Ausführung.

Zu bedeutend reduzierten Preisen.



Phonola, Klavierspielapparat 1. Ranges

(Preis 850 Mark) zu beziehen durch den Alleinvertreter für Mittelbaden:

H. Maurer, Grossh. Hoflieferant,
Piano- und Harmonium-Magazin — **Karlsruhe** — Friedrichsplatz 5.

Karlsruher Liederkreis

1841.

Samstag, den 25. Februar 1905
in den Räumen der Festhalle

Maskenball,

verbunden mit Preisverteilung für die originellsten und schönsten
Damen-u. Herren-Kostüme, sowie für die drei originellsten Gruppen.

Anfang 8 Uhr.

Eingang zum Saal und zur Galerie durch den westlichen Garderobe-Anbau.

Saal- und Galerie-Öffnung $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu höflichst eingeladen mit dem Bemerkten, dass die Mitgliedskarten zum Eintritt für Saal und Galerie berechtigen, und das Vorzeigen derselben unerlässlich ist.

Der Zutritt in den Saal ist nur im Ball-Anzug, Domino, Masken- oder Ballkostüm gestattet; für nicht-kostümierte Teilnehmer ist karnevalistische Kopfbedeckung Vorschrift.

Durch unsere Mitglieder können eingeführt werden:

I. Tanzlustige junge Herren;

II. Auswärtige Gäste, welche bei unseren Mitgliedern vorübergehend zu Besuch anwesend sind. Doch müssen für diese Eintrittskarten erhoben werden, die auf den Namen des Einzuführenden ausgestellt sind.

Hier wohnhafte Damen, welche dem Verein nicht angehören, dürfen in keinem Falle eingeführt werden.

Für eine jede Einführungskarte ist eine Gebühr von M. 1.— zu entrichten. Die Abgabe dieser Karten findet Donnerstag, den 23. und Samstag, den 25. d. Mts., jeweils nachmittags von 1—4 Uhr, im Vereinslokal statt.

Zu anderen Zeiten werden Karten nicht abgegeben!

Die Galerie wird mit Beginn der Pause geschlossen.

Mitglied- und Einführungskarten unterliegen strengster Kontrolle!

2.1.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten vom 16. bis 17. Februar.
Darmstädter Hof. Sedlmaier, Kfm. v. Berlin.
Summatein, Fabr. v. Wimmman. Sterzel u. Henster, Kf.
v. Frankfurt. Schlachter, Kfm. v. Stuttgart.
Hotel Hohenzollern. Schmitt, Kfm. v. Mannheim.
Spizer u. Weitz, Kaufm. v. Wien. Kallenberger,
Kfm., u. Dahn, Insp. v. Freiburg. Herber, Maschinen-
zeichner v. Mieselwitz.
Hotel Leicht. Lehr, Kfm. v. Stuttgart. Täschlein,
Kaufm. v. Nürnberg. Markes, Kfm. v. Lahr. Alba,
Grabowsky u. Rinke, Kf. v. Frankfurt. Strauß, Kfm.
v. Kronheim.
König von Preußen. Kreyer u. Kempf, Landw.
v. Rastatt. Petri u. Rupp, Konz.-Untern. v. Pforzheim.
Wiesler, Restaur. v. Bruchsal. Benzeng, Kaufm. von
Alberach. Berner, Kfm. v. Lörrach.
König von Württemberg. Neubert u. Stöck,
Kf. v. Gönn. Büchler, Kfm. v. Stuttgart. Rudwig,
Kaufm. von Aglasterhausen. Klaer, Dolmetscher v. San
Franzisko. Schneider, Händler v. Sandhausen.

[7] I.

Rassauer Hof. Segel, Kfm. v. Basel. Endeke,
Kaufm. v. Darmstadt. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Gold-
berger, Kfm. v. Rothenburg.

Mußbaum. Keller, Kellner, u. Fischer, Koch von
Straßburg. Frey, Privat. von Ludwigshafen. Föll,
Handelsmann v. Mannheim. Bower, Kaufm. v. Frank-
furt. Dölle, Handelsmann v. Kalleneber. Burger,
Wegzer v. Eberdingen. Zimmermann, Wegzer von
Kirchheim.

Park-Hotel. Rothschild u. Reis, Kaufm. v. Mann-
heim. Friedel u. Dittel, Kaufm. v. Cannstatt. Leiser,
Kfm. m. Frau v. Rastatt. Binz, Privat. von Enzklach.
Schneider, Kfm. v. Heilbronn. Berger, Kfm. v. Dypenau.
Andreas u. Portmann, Kaufm. v. Grefeld. Kugler, Kfm.
m. Frau v. Straßburg. Richter, Kaufm. v. Wehrschorf.
Hefter, Kfm. v. Kaiserslautern. Goren, Kfm. v. Rheyt.
Godes, Kfm. v. Leipzig.

Prinz Max. Woppisch, Kaufm. v. Michelstadt.
Weil, Kaufm. v. Altleiningen. Grieshaber, Kaufm. v.
Hüdingen. Ebely, Gastw. v. Donaueschingen. Kunz,
Kaufm. v. Murrath. Vogel, Kaufm. von Berlin. Hart-

mann, Kfm. v. Auerbach. Siebel, Kaufm. v. Buchen.
Garmann, Ingen. v. Mülhausen. Scherr, Kaufm., u.
Hirob, Gen.-Ag. v. Mannheim.

Reichspost. Nel, Kaufm. v. Frankfurt. Schuster,
Handelsm. m. Fam. v. Altleiningen.

Rose. Wedel, Kaufm. v. Bühl. Thomas, Kfm.
v. Prag. Schmidt, Restaur. m. Frau v. Gottenheim.
Bernshelmer, Kaufm. v. Frankfurt. Pfriemer, Holz-
händler v. Dornach. Sandmann, Pferdehändler von
Konstanz.

Notes Haus. Belau, Kaufm. v. Berlin. Lender,
Kf. v. Breslau. Frau Pfarrer Halenberg v. Gotten-
berg. de Berthes, Privat. v. Coblenz. Frau Lameur,
Priv. v. Gönn.

Schloß-Hotel. Paloe, Reis. v. Perelt-Gerauld.
Derte, Rechtspr. v. Pfullendorf. Kopp, Rechtspr. von
Offenburg. Steple, Kaufm. v. Bamberg. von Gaffron,
Major m. Ved. v. Galtach.

Schwarzer Adler. Fr. Mohr, Reis. v. Heidel-
berg. Kreich, Reis. v. Heidelberg. Schreiber u. Hoeg,
Kf. v. Freiburg.

Kaiserstr. **C. Berner,** Ecke Kaiser-
122 u. Waldstr.

Nur Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag,
den 20., 21., 22. u. 23. Februar.

Ganz aussergewöhnliche Gelegenheit
und nur gegen Barzahlung.

Grosser Ausverkauf

vorjähriger Frühjahr- und Sommer-Konfektion.

Wollene Blusen	früher 12.50 bis 6.50 M. jetzt 10.— bis 3.— M.	Wasch-Kostümröcke	früher 27.50 bis 9.50 M. jetzt 14.— bis 5.50 M.
Schwarze Blusen	früher 12.50 bis 8.50 M. jetzt 7.50 bis 4.50 M.	Servier-Kleider	früher 7.50 bis 6.75 M. jetzt 4.50 bis 4.— M.
Seidene Blusen	früher 95.— bis 24.— M. jetzt 35.— bis 12.— M.	Morgenröcke	früher 25.50 bis 9.— M. jetzt 15.— bis 4.50 M.
Sammet-Blusen	früher 38.50 bis 15.50 M. jetzt 22.— bis 9.— M.	Matinées	früher 16.50 bis 7.50 M. jetzt 9.50 bis 4.— M.
Wasch-Blusen	früher 16.50 bis 4.50 M. jetzt 7.— bis 2.50 M.	Wollene Unterröcke	früher 26.— bis 4.50 M. jetzt 9.50 bis 2.25 M.
Piqué-Westen	früher 7.50 bis 4.50 M. jetzt 2.50 bis 1.— M.	Schwarze Paletots	früher 48.— bis 5.50 M. jetzt 28.— bis 2.75 M.
Jacken-Kostümes	früher 95.— bis 27.50 M. jetzt 45.— bis 12.— M.	Farbige Paletots	früher 45.— bis 8.50 M. jetzt 25.— bis 3.50 M.
Reform-Kostümes	früher 98.— bis 42.— M. jetzt 45.— bis 22.— M.	Staub-Paletots	früher 47.— bis 26.— M. jetzt 26.— bis 15.— M.
Wasch-Kostümes	früher 54.— bis 12.50 M. jetzt 28.— bis 4.— M.	Spitzen-Kragen	früher 58.— bis 19.50 M. jetzt 35.— bis 10.— M.
Wollene Kostümröcke	früher 78.— bis 10.50 M. jetzt 38.— bis 4.50 M.	Abend-Mäntel	früher 48.50 bis 12.50 M. jetzt 28.— bis 7.— M.

Kleiderstoffe,

schwarz und farbig, mit 20% Rabatt.

Reste, unter Einkauf gezeichnet, mit 10% Extra-Rabatt.

Farbige Seidenstoffe

für Kleider und Blusen weit unter Preis.

Ganz aussergewöhnliche Gelegenheit und nur gegen Barzahlung.